

Ressort: Entertainment

Wladimir Kaminer: Bestsellerlisten sind kein Qualitätsprädikat

Berlin, 09.01.2018, 13:15 Uhr

GDN - Der Schriftsteller Wladimir Kaminer ("Russendisko") sieht Bestsellerlisten kritisch. "Bestsellerlisten sind kein Qualitätsprädikat", sagte der Autor, der mit seinen Büchern regelmäßig die Rankinglisten anführt, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochs Ausgaben).

"Alles Mögliche findet auf solchen Listen Platz, Herausragendes und Banales nebeneinander." Sein Fazit: "Für Leser kein Kompass, für die Autoren keine Auszeichnung." Der "Spiegel" verlangt seit Anfang des Jahres Geld für die Verwendung des Logos "Spiegel-Bestseller". Viele Verlage sind verärgert über diese Entscheidung. Die Verlagsgruppe Random House, zu der etwa Heyne, Blanvalet und Luchterhand gehören, möchte deshalb bis auf Weiteres auf das Logo verzichten. Claudia Limmer von Random House sagte dem RND: "Es ist nicht nachvollziehbar, aus der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller an dem seit Jahren praktizierten und wöchentlich stattfindenden Prozess der Bestsellererhebung beteiligten Urheber ein einseitiges Geschäftsmodell für den 'Spiegel' zu generieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100337/wladimir-kaminer-bestsellerlisten-sind-kein-qualitaetspraedikat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com